



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

I.

Sozialreferat

Vorsitzender
Thomas Kauer

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 03.02.2023

Unser Zeichen
7.4.5 / 02.02.2023

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen

Münchner Armutsbericht 2022: Ausrichtung eines Fachgespräches zur Diskussion der regionalen Armutslage im Stadtbezirk 16

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 02.02.2023 nach Vorbera-
tung im zuständigen Unterausschuss für Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung folgenden
Beschluss einstimmig gefasst:

Der Armutsbericht an sich wird begrüßt und ist in seiner Art und Ausführlichkeit einmalig in
Deutschland. Der Stadtratsbeschluss, den der BA 16 allerdings nicht zugeleitet bekommen hat,
reagiert mit Schlussfolgerungen und Beschlüssen auf die Entwicklung der letzten Jahre, allerdings
nur auf gesamtstädtischer Ebene.

Der BA hat den Bericht ausführlich besprochen und ist insgesamt darüber enttäuscht, dass in
Bezug auf nachhaltige Maßnahmen zur Verringerung der Armut und der Armutfolgen in den
hauptsächlich betroffenen Stadtteilen keine umfassenden Maßnahmen beschlossen wurden.
Der Stadtbezirk 16, sowohl Ramersdorf als auch Neuperlach behaupten seit sehr vielen Jahren
die Spitzenstellung.

Ausführliche regionale Analysen sind nicht enthalten. Ein regionalisierter Maßnahmenbeschluss
fehlt leider. An einigen Stellen wird Bezug genommen auf den Stadtbezirk 16. Besonders
aufgefallen sind Passagen in Bezug auf Kinder- und Familienarmut, auch eine hohe
Bildungsbenachteiligung von Kindern aus armen Familien und Familien mit Migrationshintergrund.
Auch in Bezug auf die ältere Generation und was Chancen auf dem Arbeitsmarkt betrifft, bestehen
in unserem Stadtbezirk erhöhte Benachteiligungen.

Als positiv kann erwähnt werden, dass die Arbeit der Bildungslokale und der
Stadtteilgesundheitsplanung neue Wege gehen.

Im Handlungsfeld Arbeit hat der Bezirksausschuss vergebens nach Aussagen zu unserem
Stadtbezirk gesucht, obwohl ja bei der Gesamtbelastung Armut gerade auch prekäre
Arbeitsverhältnisse eine große Rolle spielen. Es wird auf Beschäftigungs- und
Qualifizierungsprogramme hingewiesen, die gezielt personenbezogen helfen sollen. Ob es hier
Erfolge in unseren Stadtteilen gibt, interessiert den BA. Verwiesen wird auf das MBQ-Handbuch,
in dem alle geförderten Projekte zum Thema Arbeitsmarktintegration aufgeführt sind. Festgestellt
wurde allerdings für den Stadtbezirk 16, dass hier nicht viel aufzuweisen ist.

In Bezug auf das Projekt „Junge Arbeit Neuperlach“ kann aus eigenem Kenntnisstand gesagt werden, dass der Standort Bad-Schachener-Str. 2a im Dezember 2022 geschlossen wurde und das Projekt Albert-Schweitzer-Str. 66 mit der Koordination für dezentrale Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen zum Ende Juni 2023 geschlossen wird. Die Einrichtung zieht ins Hasenberggl. Damit fehlt für den Münchner Osten eine wichtige Anlaufstelle für Langzeitarbeitslose.

Der BA 16 fordert vom Sozialreferat die Ausrichtung eines Fachgesprächs zur Diskussion der regionalen Armutslage im Stadtbezirk 16 unter Einbeziehung des BA 16 und der Facharbeitskreise von REGSAM. Es sind gezielte Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen vorzustellen. Der BA 16 erwartet vom Sozialreferat und auch vom RAW, das für den Bereich Arbeitsmarkt zuständig ist, eine Schwerpunktlegung finanziell und personell auf die Stadtteile Ramersdorf und Neuperlach.

Der UA wird dem Sozialreferat gezielte Fragestellungen zur Vorbereitung des Fachgesprächs zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

Anlage:
- Münchner Armutsbericht 2022

II. Referat für Arbeit und Wirtschaft